

Konzertreise der Stadtkapelle Zirndorf nach Südtirol



Die diesjährige Konzertreise der Stadtkapelle Zirndorf führte am letzten Oktoberwochenende in das sonnige Dorf Lajen in Südtirol. Während zuhause im herbstlichen Franken trübes Wetter vorherrschte, konnten die rund 40 Musiker und Musikerinnen mit ihren

Angehörigen einige goldene Herbsttage in der herrlichen Bergwelt der Dolomiten genießen.

Der Besuch einer traditionellen Holzschnitzerei und die Besichtigung der Trostburg des Minnesängers Oswald von Wolkenstein bei Waidbruck gaben den Musikern einen kleinen Einblick in die Geschichte der Gegend um das Grödner Tal. Die Seilbahn brachte die Reisenden schließlich auf die Seiser Alm. Bei einer Wanderung und herrlichem Sonnenschein konnte man ein wunderbares Alpenpanorama bestaunen. Den Höhepunkt des Abends bildete ein typisches Törggelen auf einem Lajener Weinbauernhof. Hier kam man beim Musizieren und Singen in den Genuss von gutem Wein und traditionellen Südtiroler

Spezialitäten. Da die Lajener Musikkapelle vor einigen Jahren zu Gast bei einem Zirndorfer Musikfest war, wurden an diesem Abend auch alte Bekanntschaften und Freundschaften und schöne gemeinsame Erinnerungen wieder aufgefrischt.

Am Sonntagvormittag gab die Stadtkapelle Zirndorf unter ihrem Dirigenten Steffen Schubert ein Standkonzert auf dem Dorfplatz von Lajen. Viele Lajener Bewohner und eine große

Zahl von Urlaubsgästen fanden sich ein, um den beschwingten Weisen der Kapelle zu lauschen. Mit kräftigem Applaus und einer Einladung zum Fröhlichschoppen bedankten sich die begeisterten Zuhörer bei den Musikern.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Klausen und einer herrlichen Panoramawanderung um das Kloster Säben musste schließlich Abschied von Südtirol genommen und die Heimreise angetreten werden. S. B.